

### 1. Veranstalter:

Schachverband Sachsen e. V.

### 2. Wettkampfbestimmungen:

Die Meisterschaft wird entsprechend der Wettkampf- und Turnierordnung des SVS (WTO) und den FIDE-Regeln durchgeführt. Der Sieger jeder Staffel steigt in die nächst höhere Spielklasse auf. Aus jeder Staffel steigen soviel Mannschaften ab, wie zur Erhaltung der Stärke von je 10 Mannschaften pro Staffel notwendig sind. Falls eine ungleiche Zahl der erforderlichen Absteiger je Staffel entsteht, entscheidet bei gleich platzierten Mannschaften verschiedener Staffeln einer Ebene die Zahl der errungenen Mannschaftspunkte (1. Wertung) bzw. Brettpunkte (2. Wertung) über den Verbleib in der Spielklasse. Bei unterschiedlichen Staffelstärken erfolgt eine prozentuale Berechnung. Bei Gleichheit dieser Wertungen zwischen Mannschaften in verschiedenen Staffeln entscheidet ein Stichkampf.

### 3. Startberechtigung:

Die Wettkämpfe sind für alle spielaktiven Spieler offen, die in der jeweiligen Vereinsmitgliederliste aufgeführt sind oder eine gültige VSB besitzen, unabhängig von ihrer Staatszugehörigkeit.

### 4. Mannschaftsmeldung:

Die Meldung der Mannschaften muss bis zum **01. 09. 2008** durch Eintrag in das Portal 64 erfolgen (WTO, Punkt 2.2.). Nach Meldeschluss ist ein Eintragen nicht mehr möglich!

Zu beachten ist die geänderte Spielgenehmigungsordnung. Der Eintrag in die Mitgliederliste liegt in der Verantwortung der Vereine. Die aktualisierten Mitgliederlisten nach der Passschreibung durch den DSB werden zum 1. August ins Portal 64 übertragen. Der Eintrag von Gastspielern hat durch den abgebenden Verein zu erfolgen.

Die Spielergebnisse sind ebenfalls in das Portal 64 einzutragen. Die Originalspielberichte sind bis Ende der Meisterschaft aufzubewahren.

Falls Spielergebnisse der Sachsenliga, der 1. und der 2. Landesklasse am Spieltag nicht bis **18.00** Uhr in das Portal 64 eingetragen werden können, ist dem Turnierleiter

Dr. Helge Kildal

Tel (034297) 4 27 70 Fax (034297) 4 34 49

eMail: **Kildal@01019freenet.de**

bis zu diesem Zeitpunkt das Mannschaftsergebnis zu übermitteln.

Dieser Termin ist unbedingt einzuhalten, um eine pünktliche Übermittlung an unsere Homepage und an die Presse gewährleisten zu können.

### 5. Bedenkzeit:

Je Spieler 2 Stunden für 40 Züge + 60 Minuten bis Blättchenfall. Die Beendigung der Partie erfolgt gemäß FIDE-Schachregeln, Artikel 10 (Endspurtphase) sowie Anhang D (Endspurtphase ohne Anwesenheit eines Schiedsrichters).

Mechanische Uhren sind entsprechend den Turnierregeln der FIDE (Handbook - C. General-Rules ... - 06. FIDE Tournament-Rules - III. The play, Punkt 2) auf **4.00** Uhr zu stellen, so dass die erste Zeitkontrolle (ZK) um **6.00** Uhr und die zweite und letzte ZK um **7.00** Uhr erfolgen.

### 6. Spieltermine:

1. Runde: 14. 09. 2008

2. Runde: 28. 09. 2008

3. Runde: 12. 10. 2008

4. Runde: 30. 11. 2008

5. Runde: 14. 12. 2008

6. Runde: 18. 01. 2009

7. Runde: 01. 02. 2009

8. Runde: 01. 03. 2009

9. Runde: 29. 03. 2009

evtl. Stichkämpfe: 05. 04. 2009

### 7. Materielle Bedingungen:

Das Startgeld beträgt pro Mannschaft **20,00** EUR und beinhaltet die Gebühr für die DWZ-Auswertung. Es ist bis zum **01. 09. 2008** auf das nachstehende Konto zu überweisen:

Schachverband Sachsen Ostsächsische Sparkasse Dresden

BLZ: **850 503 00**, Konto-Nr. **312 006 5896**.

Anzugeben sind als Verwendungszweck "SMM 09", der **Vereinsname** und die Spielklasse der Mannschaft. Bei weiteren Zahlungen ist auch die betreffende Runde anzugeben. Unvollständige Zahlungsanweisungen werden als Nichtzahlung gewertet.

### 8. Schlussbestimmung:

Die Ausschreibung gilt für alle Spielklassen des SVS. Abweichungen von den Festlegungen der einzelnen Spielklassen auf Bezirksebene sind vom zuständigen Bezirksspielleiter in Ergänzungen zu dieser Ausschreibung zu benennen.

Hier nochmals einige Hinweise zur Anwendung der **400-Punkte-Regel**:

Auf unserem Verbandstag am 27. März 2004 wurde das Folgende beschlossen und als Punkt **2.3.** in die **WTO** aufgenommen:

**Bei Mannschaftskämpfen unter 3.1.2. darf vor einem Spieler ein anderer Spieler mit einer um 400 oder mehr Punkte niedrigeren DWZ weder gemeldet noch im Wettkampf eingesetzt werden. Für die Prüfung gilt die erste DWZ-Alpha-Liste des DSB nach Beginn des jeweiligen Spieljahres. Sie wird in der Rochade Sachsen veröffentlicht.**

Das bedeutet insbesondere auch, dass Ersatzspieler höchstens 399 DWZ-Punkte mehr haben dürfen als der Stammspieler mit der niedrigsten DWZ.

Der Landesspielausschuss hat folgende Präzisierungen und Ergänzungen festgelegt:

1. Für Spieler **mit** ELO, aber **ohne** DWZ: wird die ELO-Zahl als fiktive DWZ genommen.
2. Für Spieler **ohne** ELO und **ohne** DWZ, aber **mit ausländischer NWZ** wird die ausländische NWZ als fiktive DWZ genommen.
3. Spieler, die nicht in der DSB-Liste stehen (z. B. weil sie zuletzt in keiner Mitgliederliste eines Vereins standen), aber eine **gültige** DWZ besitzen, werden unter dieser DWZ eingeordnet.
4. Spieler, die bereits eine DWZ hatten, aber aktuell in keiner DSB-Liste stehen, können auf begründeten Antrag des Vereins / der Schachabteilung eine fiktive DWZ erhalten, die vom Landesspielleiter zu bestätigen ist.
5. Für Spieler **ohne** DWZ werden auf Antrag folgende fiktiven DWZ erteilt: Erwachsene: 1100, U18: 800  
Der Antrag ist beim Staffelleiter zu stellen.